

Nieparser AMTSKURIER

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Jahrgang 19

Montag, den 08. August 2011

Nummer 08

Dorffest in Pütte 2011

am 12. und 13. August 2011
feiert die Gemeinde Pantelitz das
17. Dorffest in Pütte



Freitag ab 19:00 Uhr

Tanz mit DJ Kuba und der Liveband „Inflagranti“,
für die Kinder Lagerfeuer und Fahrt mit der Feuerwehr
nach Pütte (Treff: Feuerwehr Zimkendorf 19:00 Uhr und
Bushaltestelle Pantelitz am Parkplatz 19:10 Uhr)

Samstag ab 15:00 Uhr

Livemusik am Nachmittag,
16:00 Uhr Neptunfest (Kinder 1 Std. vorher anmelden),
Kinderprogramm, Kinderschminken, Kletterwand,
Hüpfburg und vieles mehr.
Abends Tanz mit DJ Kuba und Lagerfeuer mit Feuerwerk.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:		661-61 661-26
	Ordnungsamt:		661-28
	Bauamt:		661-63

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stiller	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Behrendt	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stiller	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiewicz	038321 60140 Mobiltelefon: 0172 3575539
--------------------------	--------------------------------	--

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321 60480	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:30 - 17:30 Uhr
Homepage: www.gemeinde-niepars.de		
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831 498238 0170 6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 21.07.2010



Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“

Tribseer Damm 1 a

- Der Vorstand -

18437 Stralsund

Tel. 03831 293375

, den 01.07.2011

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ Stralsund

Ab dem 11. Juli 2011 beginnt der Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ Stralsund im Verbandsgebiet mit den Krautungsarbeiten an den Verbandsgewässern (Mähen der Böschungen und Sohle) .

Reparaturen an Rohrleitungen und Bauwerken sowie Grundräumungen werden nach Bedarf, ganzjährig durchgeführt.

Ich weise in diesem Zusammenhang auf die Rechte und Pflichten der Unterhaltungsträger die sich aus dem Wasserhaushaltsgesetz §§ 36 und 41, dem Landeswassergesetz M-V §§ 62, 63, 65 und 66 und der Satzung des WBV „Barthe/Küste“ §§ 23 und 24 ergeben, hin.

Für Rückfragen sind die Mitarbeiter des Verbandes unter der Telefonnummer 03831 293375 erreichbar.

Im Auftrag

gez. Rieve

Verbandsvorsteher

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 06.07.2011 beschlossen:

Straßenbau Lüssow. Dorfstraße, Bereich Ort beton einschl. Buswendeschleife

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt,

1. die o. g. Maßnahme zur Förderung beim Landkreis Nordvorpommern, Stabstelle Wirtschaftsförderung einzureichen (Förderprogramm Dorferneuerung)

und

2. die Verhandlungen für den Grunderwerb aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 117-18/11

Beseitigung Erdwall in Klein Kordshagen mit Folgemaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 118-18/11

Vergabe des 3. Nachtrages zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 14 - Elektroinstallation, Fotovoltaik“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistung 2. Nachtrag an die Fa. Plückhahn Service GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 119-18/11

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 12 - Reinigungsarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Spiegelblank GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 120-18/11

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus in 18442 Langendorf. Los 13 - Schließenanlage“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma ABC Schloßtechnik Redmer aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-18/11

Vergabe der Bauleistung „Errichtung Stromsäule am Spielplatz in 18442 Klein Kordshagen“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Elektro- und Blitzschutzinstallation Jürgen Medrow aus 18442 Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-18/11

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt den Verkauf des Flurstückes 83/4, Flur 1, Gemarkung Langendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-18/11

Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung Lüssow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-18/11

Bauantrag Neubau Lagerhalle, Gemarkung Lüssow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-18/11

Bauantrag Anbau Wintergarten an ein vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen. Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-17/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 24.05.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

mit dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und dem Finanzplan 2010-2014:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 334.400 Euro |
| in der Ausgabe auf | 334.400 Euro |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 103.700 Euro |
| in der Ausgabe auf | 103.700 Euro |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 Euro |
| davon zum Zwecke der Umschuldung | 0,00 Euro |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 Euro |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 33.000,00 Euro |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuern | |
| a) für landwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 250 v. H. |

Abstimmungsergebnis: 7/7/4/-/3

Beschluss-Nr.: 73-13/11

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Peter Forchhammer und Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON/edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 74-13/11

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stromversorgung beschränkt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 75-13/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 08.04.2011:

- Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Niepars“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 76-13/11

Angebot Bauplätze in Zühlendorf

Gemarkung Neu Bartelshagen, Flur 1, Flurstück 35

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt,

- die Parzellierung erfolgt in 2 Eigenheimbauplätze
- die Vergabe, wenn keine Einigung zwischen den Antragstellern, erfolgt nach Los.

Ergänzung:

Die Baugrundstücke werden zum Kaufpreis von 42,00 EUR/qm angeboten.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-13/11

Vergabe der Planungsleistung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zühlendorf der Gemeinde Neu Bartelshagen

Die Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, die Planungsleistung für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Zühlendorf der Gemeinde Neu Bartelshagen an das Planungsbüro OLAF aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 78-13/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt, die Planungsleistung „Umnutzung der alten Essenküche zum Gemeindezentrum“ an das Planungsbüro Habrich aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 79-13/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 23.06.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, Verhandlungen mit den Gemeinden des Amtes Niepars zur Gemeindefusion/Bildung einer Großgemeinde aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 119-14/11

Die Gemeindevertretung Niepars bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 120-14/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-14/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Fotovoltaik - Niepars“ der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-14/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 9 „Sondergebiet Fotovoltaik - Niepars“ und der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zwischen der Gemeinde Niepars und dem Erschließungsträger, der Firma Solarfaktor aus Waren, zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-14/11

Vergabe von preisgebundenen Schulbüchern für das Schuljahr 2011/2012 „Los 1/Regionale Schule Niepars“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars vergibt den Auftrag an die Firma Medacta Versandbuchhandlung Nölte & Ernst OHG.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-14/11

Vergabe der Bauleistung „Regionale Schule ‚Prof. Gustav Pflugradt‘ in 18442 Niepars. Fußbodenbelagsarbeiten“ Vorraum 237, Raum 333, Vorraum 112

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Sundische Ausbaugesellschaft mbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-14/11

Vergabe der Bauleistung „Regionale Schule ‚Prof. Gustav Pflugradt‘ in 18442 Niepars. Beleuchtung Klassenräume.“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma WILU Elektrotechnik aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-14/11

Vergabe der Leistung „Spielplatz Obermützkow. Lieferung von zwei Stück Ballfangzäunen.“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die o. g. Leistung an die Firma Schmiede & Schlosserei Paetow aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-14/11

Bauantrag Anbau einer Unterstellhalle an eine Kfz-Halle, Gemarkung Martensdorf, Gemarkung Niepars

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt nachträglich zur o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-14/11

Bauantrag Aufstellungspavillon für Sanitärobjekte, Gemarkung Martensdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt nachträglich zur o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 129-14/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 25.07.2011

Im Auftrag
Stiller

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 29.06.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung der

Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 112-12/11

Abschluss des Konzessionsvertrages/Wegenutzungsvertrages mit der E.ON edis AG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Konzessionsvertrag lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 113-12/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, die Stromversorgung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 114-12/11

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz eine überplanmäßige Ausgabe bei der HHSt. 0200.5000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gemeindezentrum) - in Höhe von 4.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9100.3100 - Rücklagenentnahme. Derzeit kann noch keine Aussage über Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 115-12/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, die Teilfläche aus dem Flurstück 20/11, Flur 4, Gemarkung Pantelitz, wird veräußert.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 116-12/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages über die Nutzung des Flurstückes 59, Flur 4, Gemarkung Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 117-12/11

Vergabe der Bauleistung „Gemeindezentrum Pantelitz - Pflasterarbeiten“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma Ottensmeier Tiefbaudienstleistungen aus Pütte zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 118-12/11

Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus mit Carport, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt nachträglich der Genehmigungsfreistellung des Bauvorhabens gemäß § 62 LBauO M-V zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 119-12/11

Bauantrag Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus, Gemarkung Zimkendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Genehmigungsfreistellung des Bauvorhabens gemäß § 62 LBauO M-V zu.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 120-12/11

Bauantrag Neubau einer Garage, Gemarkung Zimkendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-12/11

Änderung/Richtigstellung zur Baugenehmigung 088/11
Bauvorhaben Errichtung Doppelgarage, Gemarkung Zimken-
dorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu Än-
derung/Richtigstellung das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-12/11

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 18.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am
22.06.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt,
als Gesellschafter der REWA Stralsund mbH, dass die REWA
Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH zur
optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 166-17/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt,
die Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in ein Konzes-
sionsmodell umzugestalten.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 167-17/11

Die Gemeindevertretung Steinhagen bevollmächtigt den Lei-
tenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Peter
Forchhammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürger-
meisters Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Ver-
tretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kom-
munalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in
der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder
einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 168-17/11

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpom-
mern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Stein-
hagen eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle
2150.9350 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever-
mögens - in Höhe von 8.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 2150.9403 - Erneuerung Fassade
Schule.

Für diese Baumaßnahme ist ein Eigenanteil der Gemeinde in
Höhe von 63.000 Euro vorgesehen.

Da die Gemeinde in 2011 keine Förderung bekommt, wird der
Eigenanteil für das Haushaltsjahr freigesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 169-17/11

Bauvorhaben Ferienhaus-Altbau, Umnutzung vom Wohnhaus
zum Ferienhaus, Umbau EG und Ausbau DG, Gemarkung
Steinhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum
o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 170-17/11

Bauvorhaben Neubau eines Nebengebäudes (Gerätehaus),
Gemarkung Krummenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum
o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 171-17/11

Bauvorhaben Sanierung vorh. Nebenglass, Gemarkung Stein-
hagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum
o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 172-17/11

Verzicht des Vorkaufsrechtes nach §§ 24 ff. BauGB und § 22
DschG M-V

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für
die lt. Anlage aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vor-
kaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 173-17/11

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 20.07.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am
22.06.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 43 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-
Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Wendorf die
Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der
Gemeinde Wendorf auf der Grundlage der Jahresrechnung
2010 und des Haushaltsplanes 2011.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 73-17/11

Die Gemeindevertretung Wendorf bevollmächtigt den Leitenden
Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars Herrn Peter Forch-
hammer und Herrn Klaus Barnekow (Stellv. des Bürgermeisters
der Gemeinde Steinhagen) als Stellvertreter mit der Vertretung
der Gemeinde Wendorf in der Verbandsversammlung des Kom-
munalen Anteilseignerverbandes von E.ON edis Ostseeküste in
der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder
einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 74-17/11

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die 8. Änderungs-
satzung zur Satzung der Gemeinde Wendorf über die Erhebung
von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des
Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 75-17/11

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen, Stand 28.04.2011:

- Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sundhagen
- Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf der städtebaulichen Planung der Gemeinde Sundhagen.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 76-17/11

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Verpachtung einer Teilfläche aus dem Flurstück 61/2, Flur 1, Gemarkung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-17/11

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf des Flurstückes 198, Flur 1, Gemarkung Zitterpenningshagen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 78-17/11

Vergabe der Bauleistung „Wegebau Groß Lüdershagen - Neu Lüdershagen“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die o. g. Bauleistung an die Firma GP Verkehrswegebau GmbH aus 18507 Grimmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 79-17/11

Bauantrag Errichtung EFH mit Doppelgarage, Gemarkung Wendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt nachträglich zum o. g. Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 80-17/11

Bauantrag Errichtung eines Geräte- u. Abstellgebäudes im Geltungsbereich B-Plan Nr. 2 „Neu Lüdershagen“, 5. Änderung, Gemarkung Wendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt nachträglich der Genehmigungsfreistellung des Bauvorhabens gemäß § 62 LBauO M-V zu.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 81-17/11

Bauantrag B-Plan Nr. 2, Wohngebiet „Neu Lüdershagen“ Antrag auf Ausnahme von den baugestalterischen Festsetzungen gem. § 67 Abs. 3 LBauO M-V:

- Bepflanzung der straßenseitigen Grundstücksgrenze, Gemarkung Wendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum o. g. Antrag auf Ausnahme von den baugestalterischen Festsetzungen des B-Planes Nr. 2 die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 82-17/11

Auftragsvergabe zur Instandsetzung des Voigdehäger Weges (Teilstück von Bahnübergang bis Abzweig Zitterpenningshagen) Die Gemeindevertretung Wendorf erteilt der Firma stramev GmbH den Auftrag zur Instandsetzung des Teilstückes „Voigdehäger Weg“.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 83-17/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 25.07.2011

Im Auftrag
Stiller

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 06.07.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 160/3, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 84-18/11

Dieser Beschluss wird somit bekannt gegeben.

Niepars, 26.07.2011

Im Auftrag
Stiller

Ausgehängt am 01.08.2011
Abgenommen am 16.08.2011

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|-----------------|--|
| Flemendorf | - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm |
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm,
Zukauf Gartenland
1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße, |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
| | - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Zansebuhr | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm gelegen an der Dorfstraße |
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm |
| Langendorf | - Eigenheimbauplatz 764 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------|---|
| Duvendiek | - eine 11795 qm große Fläche |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1360 qm
Bungalowbau möglich |
| | - Stallgebäude mit ca. 2000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau |
| | - Scheune guter Zustand mit ca. 1200 qm am Schwarzen Weg gelegen |

- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- Obermützkow - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm, 48.777,00 EUR
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Kaufpreis 15.000,00 EUR
- Flemendorf - Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Grün Kordshagen - unbebaute Fläche gelegen am „Gemeindedamm“
3.212 qm
- Zarrendorf - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf** 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Erinnerung - Radtour

(s. Amtskurier Juli 2011)

- Wann? 13.08.2011
Treffpunkt? 9:30 Uhr Schule
Wohin? Mühle Steinhagen mit Führung
Verpflegung? Für ein geringes Entgelt zu erwerben
Ende? ?

Dankeschöngrillen

Am 15. Juli hatte die Gemeinde ehrenamtliche Helfer des letzten Jahres zu einem gemeinsamen Grillabend auf dem Gelände der Schule eingeladen.

Wir sehen es als unsere Pflicht an, denen Dank zu sagen, die weder Zeit noch Mühe scheuten, uns bei den Vorbereitungen von Feierlichkeiten zu unterstützen.

Ohne diese Bürgerinnen und Bürger wäre so manche Festlichkeit für die Kinder und Senioren nicht möglich.

Um diese Traditionen auch weiterhin pflegen zu können, hoffen wir auch in Zukunft auf die Unterstützung der freiwilligen Helfer. Wenn auch Sie Interesse haben, uns zur Seite zu stehen, bitten wir um eine Meldung Ihrerseits.

Antrag der Schule

Aufgrund der geringen Schülerzahlen (24) für das kommende Schuljahr in Klasse 5 musste die Gemeinde als Schulträger in Zusammenarbeit mit der Schule einen „Antrag auf Einrichtung einer Eingangsklasse an der Regionalen Schule mit Grundschule Niepars zum Schuljahr 2011/2012“ an das Ministerium für Bildung und Kultur in M-V stellen. Die oberste Schulbehörde entscheidet in begründeten Ausnahmefällen über die Zulässigkeit der Eingangsklasse beim Unterschreiten der Schülermindestzahl. Diese liegt lt. Schulgesetz von 2009 für Regionale Schulen bei einer Schülermindestzahl von 36 in Klasse 5.

Eine Ausnahme liegt vor, wenn

- a) eine Schule mit gleichen Abschlüssen in zumutbarer Entfernung nicht vorhanden ist oder
 - b) wenn die Schülerzahl lediglich einmal unterschritten wird.
- Das Ministerium geht im Folgejahr vom Erreichen der Schülermindestzahl aus.

Dem gestellten Antrag wurde stattgegeben!

Stand der Gemeindefusionen

Das Thema der Gemeindefusionen, das noch vor Monaten heiß diskutiert wurde, ist zurzeit sehr in den Hintergrund getreten.

Dadurch, dass das Innenministerium sich aus der Diskussion weitestgehend zurückgezogen hat und eine Entschuldung Wendorfs in erster Linie aus den Rücklagen der anderen Gemeinden erfolgen soll, ruht die Gesprächsbereitschaft der Abgeordneten der Gemeinden.

Es ist davon auszugehen, dass nach der Landtagswahl am 04. September die „Karten neu gemischt“ werden und es über kurz oder lang zur gleichen Diskussion kommen wird.

Ihre Bürgermeisterin Bärbel Schilling



Die Gemeinde Neu Bartelshagen bietet Liegeplätze für Sportboote bis zu einer Länge von 6m im Hafen 18442 Zühlendorf zu einer Jahrespacht von 75 € / lfdm Boot. Sie sind nicht an den Sport und Freizeitverein gebunden.

Kontakt unter
info@neu-bartelshagen.eu

oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125



Die Gemeinde Neu Bartelshagen vermietet Räume für festliche Veranstaltung und Tagungen. Die Miete für das Mehrzweckgebäude Buschenhagen beträgt 120€ für den Tag. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontakt unter
info@neu-bartelshagen.eu

oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125

Das Ordnungsamt informiert!

Wir möchten noch einmal alle Bürger auf die „Amtsordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Amtsbezirk Niepars“ hinweisen.

§ 12

Lärmbekämpfung

(1) Vor Pflegeheimen, vor Kirchen während des Gottesdienstes und vor Schulen während des Unterrichts sind laute Spiele und anderer vermeidbarer Lärm verboten.

(2) Der Betrieb von Motorrasenmähern und sonstigen lärmverursachenden Tätigkeiten sind nur von montags bis samstags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr erlaubt. Dies gilt nicht für die Ausübung gewerblicher oder landwirtschaftlicher Arbeiten.

(3) Werbung durch Tonträger von Grundstücken aus, die auf die Straße eingestellt wird, ist untersagt, wenn andere dadurch belästigt werden können.

H. Behrendt
Ordnungsamt

Stellenausschreibung

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Das Amt Niepars
stellt am 01.09.2012
eine/n Auszubildende/n
für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

ein.
Erwünscht ist ein guter Abschluss der Realschule und das Interesse an einer bürgernahen Verwaltungstätigkeit.
Bewerbungen und tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild und Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse richten Sie bitte bis zum 15.10.2011 an das

Amt Niepars
Hauptamt
Gartenstraße 13 b
18442 Niepars.

Stellenausschreibung

Im Amt Franzburg-Richtenberg besteht die Möglichkeit der Berufsausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellten für die Kommunalverwaltung

Die Ausbildung beginnt am 01. August 2012.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein Realschulabschluss. Vorausgesetzt wird ein Notendurchschnitt von **mindestens** 3 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Informatik.

Wir erwarten des Weiteren von unseren Auszubildenden Aufgeschlossenheit und freundliches Auftreten.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es ist sinnvoll, bereits bei der Bewerbung auf die Behinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Die Zusage für eine Weiterbeschäftigung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann nicht gegeben werden, da die Ausbildung über den eigenen Bedarf hinausgeht.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener und tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis kopien, Praktikumsnachweise) bis **15.11.2011** postalisch an das

Amt Franzburg-Richtenberg
Der Amtsvorsteher
Ernst-Thälmann-Str. 71
18461 Franzburg

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden können.

Franzburg, 2011-07-14

Gez. B. Karallus Karallus
Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Nieparser Amtskurier

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Auflagenhöhe: 4.315

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90,
Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de



Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931 / 57 90, Fax: 039931 / 5 79 30
<http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: Der Geschäftsführer, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortungsbewusst ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Erika Grewe am 09.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Dieter Wenzel am 14.09. zum 70. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Elfriede Scheil am 12.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Norbert Schmadlowski am 18.09. zum 78. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Hans-Joachim Lenz am 07.09. zum 71. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Ursula Kelch am 06.09. zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Schult am 06.09. zum 76. Geburtstag
Frau Walli Kuwan am 11.09. zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Schuschau am 26.09. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Gerhard Wegner am 02.09. zum 79. Geburtstag
Frau Gertrud Wojciechowsky am 23.09. zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Dalm am 25.09. zum 76. Geburtstag

Kummerow

Frau Paula Schönrock am 22.09. zum 82. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Paul Rettkowski am 08.09. zum 73. Geburtstag
Frau Helga Reinhardt am 14.09. zum 72. Geburtstag
Frau Edeltraut Schmidt am 20.09. zum 83. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Anna Stein am 08.09. zum 82. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Kurt Gappa am 14.09. zum 73. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Frau Anna Stiller am 01.09. zum 88. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Herrn Heinz Kohls am 19.09. zum 74. Geburtstag

Niepars

Herrn Walter Nemitz am 04.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus Gellert am 13.09. zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Meißner am 14.09. zum 81. Geburtstag
Frau Augusta Thom am 18.09. zum 72. Geburtstag
Frau Elvira Dollase am 28.09. zum 71. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Brigitte Vollert am 14.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Neumann am 22.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Egon Peters am 22.09. zum 74. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Horst Röglin am 02.09. zum 76. Geburtstag
Frau Herta Hückstaet am 27.09. zum 81. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Henny Rudies am 19.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Lenz am 27.09. zum 73. Geburtstag
Frau Edith Buhsewitz am 29.09. zum 80. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Waldemar Friedrich am 02.09. zum 85. Geburtstag
Frau Anna Ahrens am 09.09. zum 92. Geburtstag
Frau Käthe Wojciechowski am 09.09. zum 88. Geburtstag
Frau Ingrid Lau am 18.09. zum 75. Geburtstag

Steinhagen

Frau Ilse Sturm am 17.09. zum 76. Geburtstag
Frau Lotte Gräfnitz am 22.09. zum 76. Geburtstag
Herrn Karlheinz Zühr am 23.09. zum 72. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Oskar Lux am 06.09. zum 82. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Ilse Gieseler-Trawny am 01.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Peter Krämer am 02.09. zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Wegner am 02.09. zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Holzkamm am 04.09. zum 89. Geburtstag
Frau Annemarie Kesler am 05.09. zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Radmann am 09.09. zum 93. Geburtstag
Herrn Udo Hein am 10.09. zum 74. Geburtstag
Frau Elli Röser am 11.09. zum 93. Geburtstag
Herrn Helmut Ihlo am 16.09. zum 88. Geburtstag
Frau Heide Zimmermann am 16.09. zum 70. Geburtstag
Frau Adelheid Pritz am 17.09. zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Landgraf am 18.09. zum 73. Geburtstag
Frau Inge Kossov am 21.09. zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Pietsch am 21.09. zum 85. Geburtstag
Herrn Ulrich Tode am 21.09. zum 72. Geburtstag
Frau Editha Held am 22.09. zum 83. Geburtstag
Herrn Walter Kuhn am 24.09. zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Fritzsche am 25.09. zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Grams am 26.09. zum 86. Geburtstag
Herrn Dieter Reinke am 26.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Bluhm am 27.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Happ am 28.09. zum 82. Geburtstag
Herrn Jürgen Zirzow am 28.09. zum 73. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Gerhard Schult am 22.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Stoll am 26.09. zum 74. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Frau Gerda Fett am 19.09. zum 71. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Waldemar Kreitlow am 05.09. zum 77. Geburtstag
Frau Erika Reeck am 08.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Rothermund am 10.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Herbert Buhse am 12.09. zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Kirschke am 17.09. zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Rietz am 19.09. zum 72. Geburtstag
Frau Annaliese Rosinski am 24.09. zum 79. Geburtstag
Frau Lieselotte Lüth am 28.09. zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Franke am 29.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Stüwe am 30.09. zum 72. Geburtstag





Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 16.09.

Herrn Dieter und Frau Ursula Hägemann
aus Wendorf OT Teschenhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 30.09.

Herrn Wolfgang und Frau Ursula Callies
aus Steinhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 30.09.

Herrn Kurt und Frau Renate Stern
aus Neu Bartelshagen

Foto: BilderBox

Kultur und Freizeit

Straßenfest 2011

Das 3. Straßenfest des Ortes Neu Bartelshagen beginnt am 27.08.2011 um 15 Uhr mit Eröffnung der Kaffeetafel mit anschließender Live Musik der Gruppe „The Lieggers“ die uns mit Oldies der 60er Jahre und Countrymusic erfreuen.

Weitere Programmpunkte: Flohmarkt
Stand mit handgefertigter Keramik
Kinderbasteln
Reiten für Kinder
Vorstellung der Feuerwehr und des „Sport- und Freizeitvereins an der Grabow e.V.“

Ausklingen wird der Abend beim gemütlichen Bratwurstessen am Lagerfeuer mit Musik

27 | 15 Uhr August | Alte Essenküche

An alle Reiselustigen!

Am Samstag, dem 10. September 2011 organisiert die Gemeinde Pantelitz eine Busfahrt nach **Kiel - Laboe**.

Abfahrt: 6:00 Uhr vom Parkplatz in Pantelitz über Zimkendorf/Pütte.

Der Preis pro Person beträgt 30,00 Euro inclusive Stadtrundfahrt (ca. 2 Stunden), Mittagessen, und Kaffeetrinken.

Die Rückfahrt ist für ca. 17:00 Uhr geplant.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Frau Lau:		Tel. 038321 428
Frau Goluch	Gemeinde	Tel. 038321 662973
	Privat:	Tel. 038321 60430

Tonnenabschlagen der Gemeinde Kummerow

Pfingstsonntag war es wieder soweit. Traditionell, nun bereits schon zum 6. Mal in Folge, hatten unsere Fahrradratter ihren Gefährten und sich herausgeputzt. Sie starteten gegen 12:30 Uhr, um den Tonnenkönig des vergangenen Jahres J. Kornack abzuholen und dort mit nem Schnäpschen auf gutes Gelingen anzustoßen.

Mit einer Keule bewaffnet, traten sie dann den Kampf gegen die Tonne an. Zuvor war der Festplatz, auf dem Gelände der Agrar GmbH festlich geschmückt und zweckmäßig eingerichtet worden. Hierfür waren viele fleißige Helfer nötig. Unsere Feuerwehrmänner, Mitarbeiter des Amtes, der Gemeindearbeiter und viele Freiwillige, schleppten Bänke und Tische, bauten das Festzelt, sowie die Tanzfläche auf. Es wurden Luftballons aufgepustet und bunte Bänder aufgehängt.

Der Galgen für die Tonne aufgestellt und 13 Frauen unserer drei Dörfer bewiesen wieder ihre Backkünste.

Der leckere Kuchen wurde dann zusammen mit frischen Waffeln und dampfendem Kaffee im Mehrzweckraum auf der gegenüberliegenden Straßenseite angeboten.

Die dort eingerichtete kleine Kaffeestube wurde gut angenommen. Pünktlich um 14:00 Uhr begann die Schlacht um die Tonne.

Genau 30 Minuten zuvor hörte auch der gegen Mittag einsetzende Regen auf und das gute Wetter hielt für den Rest des Tages.

Kleine Änderungen gab es in der Startaufstellung und bei unseren Tonnenhaltern.

Einige mussten in diesem Jahr krankheitsbedingt pausieren. Sie haben aber versprochen, im nächsten Jahr sind sie wieder dabei. So übernahm A. Springer den Einsatz als zweiter Tonnenhalter und betätigte sich als Kommentator und Verteiler von Ersatzkeulen, denn davon gingen wieder einige zu Bruch. Mit viel Wort und Witz feuerte er die Fahrer und Zuschauer gleichermaßen an.

Auch unsere Kinder kamen in diesem Jahr voll auf ihre Kosten. Das Spielmobilteam mit seinem Spielbus „Hugo“ aus Sanitz, hatte reichlich Angebote dabei, um den Kindern Spiel und Spaß zu bieten. Natürlich war besonders die große Hüpfburg ein viel genutzter Anlaufpunkt. Während dieser Zeit kämpften unsere Fahrradratter gegen die Tonne und das Holz begann zu splintern. Zwei Titel gingen in diesem Jahr nach Wüstenhagen. Bodenkönig wurde J. Becker und Kreuzkönig M. Viergutz.

Ein Neukummerower, A. Koschmann wurde Strebenkönig 2011. Weil die Tonnen heutzutage immer sehr stabil gebaut sind, schummelten unsere Tonnenhalter zeitweise und drehten einfach mal ein paar Schrauben heraus. So war die Tonne in diesem Jahr relativ zügig zerlegt. Auch das Kreuz verabschiedete sich schnell, es wurde im Ganzen von der Halterung geschlagen.

Wenn unseren Fahrern die Zungen vor Erschöpfung herausgingen, wurde laut nach einer Bürgermeisterrunde gerufen und es ging gemeinsam zum Bierwagen. Auch die mit Scheinen

Als besonderes Highlight des diesjährigen Dorffestes hat der Kulturausschuss eine Neptun-Taufe geplant. Aus diesem Grund bitten wir die Eltern um Mithilfe. Wer daran interessiert ist, dass sein Kind von Neptun geküsst wird, der meldet sich unter Tel. 038321 60514 nach 20:00 Uhr

Kulturausschuss
Gem. Pantelitz

gefüllten Briefumschläge der Könige wurden wohl an diesem Tag schon geöffnet und das eine oder andere gefüllte Glas (Becher) damit bezahlt. Eine Flasche Sekt erhielt J. Klare für das schönste Fahrrad des Tages.

Zur Musik vom DJ R. Grabowski wurde dann am Abend kräftig das Tanzbein geschwungen und am Bierwagen von Herrn Kasten aus Negast das eine oder andere, in flüssiger Form zu sich genommen.

Herr W. Albrecht versorgte uns wieder bis tief in die Nacht mit Leckereien vom Grill. Zum rund um gelungenen Fest haben natürlich auch die, von G. Framke zahlreich gewonnenen Sponsoren, Bauern und Gewerbetreibende der Gemeinde beigetragen.

Hiermit ein großes Dankeschön an alle, die an der Vorbereitung, Gestaltung und der Aufräumarbeiten des Festes beteiligt waren.

Wir hoffen nun, dass wir uns im nächsten Jahr in aller Frische wieder sehen!

S. Lange



An alle sportinteressierten Männer !!!

Auch Männer aller Altersgruppe brauchen Bewegung und Sport, um gesund den Alltag genießen zu können.

Die Frauen der Gemeinde Zerrndorf machen es uns seit 8 Jahren vor.

Herr Michael Siebarth, Physiotherapeut aus Stralsund, hat sich bereit erklärt, eine Männergruppe unserer Gemeinde einmal wöchentlich zu betreuen.

Alle Interessenten werden gebeten Folgendes mitzubringen :

Isomatte oder Decke , Sportbekleidung

Dicke Socken

(ABS Socken mit Gummibeschichtung)

keine Turnschuhe

Alle Männer, die Lust und Freude an Sport und Bewegung haben und sich fit halten wollen, bitte ich um telefonische Rückmeldung unter Tel. 038327 / 80467 bis zum 15.08.2011.

Der Unkostenbeitrag pro Stunde und Teilnehmer beträgt 5,00 €

Sport frei !
Gitta Köster



Achtung!

Trotz sommerlicher Temperaturen müssen wir schon an die Weihnachtszeit denken.

Um dem Negaster Weihnachtsmarkt ein gutes Ambiente zu verleihen, sind wir wieder auf der Suche nach Ausstellern.

Wer möchte mitmachen?

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am 3.12.2011 vor und in der Uwe-Brauns Sporthalle in Negast statt.

Meldungen bitte an:

Marlies Mucha
Kranichbogen 16
18442 Negast
Tel.: 038327 68311

Veranstaltungen im Amtsbereich Niepars

August 2011

- 12. - 13.08.2011 Dorffest Pantelitz
Veranstaltungsort: Pütter See in Pütte
- 13.08.2011 Niepars 2. Radtour
- 20.08.2011 Lassentin Seniorentreffen
- 27.08.2011 Straßenfest in Neu Bartelshagen
Veranstaltungsort: Festwiese

Behrendt Heidrun

Abt. Ordnungsamt/Kultur

Sommerzeit in der KiTa „Spielbude“ des Vereins LebensRäume e. V.

„Packt die Badehose ein und ein Handtuch das muss sein ...“ - so lautete das Motto in der ersten Ferienwoche. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen wurden die Planschbecken mit Wasser gefüllt. Auch eine Wasserrutsche auf dem Berg des Spielplatzes wurde aufgebaut und sorgte für sehr viel Spaß bei unseren Kids. Einen Ausflug in die Hellberge in Franzburg gehörte in der zweiten Woche dazu und weil das so toll war, ging es in der dritten Ferienwoche in das Naturschutzgebiet „Höhe 23“ nach Devin. Sommerzeit ist die schönste Zeit und wir träumen noch, wenn es schon wieder schneit. Leider geht ein Vorschuljahr schnell vorbei und unsere zwei sind jetzt für die Schule bereit. Mit einem Zuckertütenfest ging die vierte Ferienwoche zu Ende. Aber die Ferienzeit ist noch nicht ganz vorbei und die nächsten zwei Wochen gibt es noch viele Überraschungen für unsere Kinder.

Jana Müller und Rita Thieme

Schul- und Kitanachrichten



Interessierte Eltern und Großeltern können Spielzeug, Kleidung und vieles mehr kostengünstig erwerben oder verkaufen. Eine vorherige Anmeldung bitte unter ☎ 039327/233. Für das biblische Wohl bietet die KiTa Kaffee und Kuchen.

Unsere Erlöse des Kuchenbasars werden für unsere Spielbude verwendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lieben Gruß – Ihr Team der KiTa Spielbude

LebensRäume e.V. – Bahnhofstraße 64 in 18940 Zarrendorf



Ausflug Franzburg



Ausflug Devin

Wettbewerb „Helden der Familie“

Große Freude herrschte im Juli in der KiTa „Spielbude“ des Vereins LebensRäume e. V. Einen Warengutschein über 500 Euro übergaben Christian Feldmann vom Elternbund M-V und Manfred Hellwig, der Marktleiter des Sky-Marktes in Stralsund. Der Elternbund hatte einen Wettbewerb um das beste KiTa-Team, das „KiTa-Team plus Eltern“ über den KiTa-Kurier initiiert. 952 KiTas des Landes konnten daran teilnehmen und wir hatten das große Glück, dass unsere KiTa von mehreren Sei-



Institut Lernen & Leben e.V.
www.illev.de

Einladung zum Tag der offenen Tür



Das Institut Lernen und Leben wird 20

Die Kindertagesstätte „Waldameisen“ lädt am 17. September 2011 ab 10.00 Uhr zu Spaß und Spiel ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe • Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

ten dafür vorgeschlagen wurde und am Ende waren wir unter den ersten drei, wie die KiTa „Pumuckl“ in Schwerin und der Naturkindergarten „Schlaumeier“ in Rappin auf Rügen. Der Gutschein wird für unsere Einweihung des Kindergartenhauses „Villa“ eingesetzt. Das gesamte Team und unsere Kinder bedanken sich für diese tolle Aktion und den Gewinn. Lieben Dank.



Ariane Dillner
Ansprechpartnerin des Elternrates

Viel Spaß im Lehmbau Krummenhagen

Einen schönen Sommertag vor den Ferien nutzte die Klasse 2a der Grundschule Steinhagen um sich auf den Weg ins Öko-Dorf nach Krummenhagen zu machen. Nach unserer kleinen Wanderung wurden wir freundliche von Herrn Zietz empfangen. Es war für uns total spannend, was man alles aus diesem Lehmgemisch herstellen kann.

Dann ging es endlich los und wir durften selbst Hand anlegen. Ordentlich und kräftig musste die Masse erst einmal durchgeknetet werden. Es hatten alle sichtlichen Spaß und nicht nur unsere Jungs waren voll dabei. So durften wir große und kleine Ziegel mit den Holzformen herstellen und auch eigen Gefäße wurden kreiert. Als dann unsere Eltern zum Abholen kamen, gab es erstmal noch leckeren Kuchen und Getränke zur Stärkung. Allen möchten wir herzlich danken und insbesondere Herrn Zietz vom Lehm-Bau Krummenhagen für den tollen Nachmittag.

Klasse 2a u. Frau Müller
GS Steinhagen



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im August/September 2011

Gottesdienste

07.08.	kein Gottesdienst	
14.08.	09:30 Uhr Niepars	Gottesdienst zum Schulanfang
20.08.	19:30 Uhr Pütte	Abendgottesdienst mit Abendmahl
28.08.	10:00 Uhr Pütte	Predigtgottesdienst
04.09.	09:30 Uhr Niepars	Taufgottesdienst
11.09.	09:30 Uhr Niepars	Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 16.08. und 13.09., um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Beginn des neuen Christenlehrejahres mit Übernachtung am 09. - 10.09. in Niepars

Chor:

25.08. um 19:30 Uhr in Pütte

Konfirmandenunterricht:

Terminabsprache am 19.08. um 15:00 Uhr in Pütte

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 17.08., um 19:30 Uhr in Pütte Sitzung

liturgische Wochenandacht

„Moment mal“

Dienstag, 16.08., 23.08., 06.09. und 20.09., um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

1. Sponsorenlauf der Kirchengemeinde Pütte - Niepars am 3. September von 14 - 16 Uhr

Tag des offenen Denkmals am 11. September in Pütte

Tag des offenen Denkmals



Romantik
trifft
Kirche!

11. September 2011

mit einer Ausstellung zum Maler Gustav Pflugradt
1828-1908

Großneppe von Caspar David Friedrich

in der Kirche Pütte

11 - 16.30 Uhr

Ausstellung

Am 11. September 2011 öffnet die Kirche in Pütte ihre Türen. In der Zeit von 11 - 16:30 Uhr kann die Kirche besichtigt werden. Auch in diesem Jahr findet eine Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz statt. Passend zum Motto der Stiftung „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“, erleben Sie eine Ausstellung zum Maler Gustav Pflugradt, Großneppe von Caspar David Friedrich. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise.

Erfahren Sie etwas über die Familie, die Lebenswege, die Beziehung zu unserer Region und die Grabstätte des Künstlers. Sammeln Sie Ihre Eindrücke zu den Bildern des Malers. Pflugradt war ein Romantiker in der Zeit des Realismus. Tauchen Sie ein in die Landschaften des 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung ist kostenfrei!

Seien Sie Gast in unserem Denkmal, lassen Sie sich verwöhnen von selbst gebackenem Kuchen und genießen Sie die Ruhe des Ortes bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Kirchengemeinde Pütte-Niepars



1. Sponsorenlauf

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

3. September 2011

14 Uhr am Pfarrhaus Pütte

1. Sponsorenlauf 3. September 2011, 14 - 16 Uhr

Zur Finanzierung von Maßnahmen an/in den Kirchen Pütte und Niepars

Das Prinzip

1. Jeder Läufer organisiert sich vor dem Lauf mehrere Sponsoren; z. B. Familienmitglieder, Freunde, Geschäftleute aus dem Wohnumfeld oder jeder andere, der möchte.
2. Die Sponsoren erklären sich im „Sponsorenvertrag“ bereit, einen bestimmten Betrag pro Runde zu zahlen. Die Höhe des Rundengeldes legt der Sponsor dabei selber fest.
3. Nach dem Lauf treibt der Läufer das Geld bei den Sponsoren ein.
Danach übergibt der Läufer das Geld an die Kirchengemeinde (bar oder per Überweisung). Eine Spendenbescheinigung kann erstellt werden.
4. Der Sponsor ist zum Lauf herzlich und ausdrücklich eingeladen.
5. Für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen und Erfrischungen wird gesorgt. Für eine bessere Planung sollten sich die Läufer bitte vorher anmelden.

Flyer hierfür und alle weiteren Infos finden Sie in unseren Kirchen sowie im Internet unter www.kirchengemeinde-puette-Niepars.de.

Die Strecke

Die Strecke beginnt am Tor des Pfarrhofes und geht an der Kirche vorbei, den Berg hoch bis zur Kreuzung. Dann links Richtung Zimkendorf. Unten wieder einbiegen Richtung Pfarrhof.

Jedesmal, wenn der Läufer den Pfarrhof passiert, bekommt er an der Stempelstelle am Tor einen Stempel auf seine Laufkarte.

Rechenbeispiel (Sponsor)

Sie spenden 5 Euro pro Runde und Ihr Läufer schafft in einer Stunde 8 Runden.

- Sie dürfen 40 Euro für die Kirchen spenden.

Rechenbeispiel (Läufer)

Sie haben 5 Sponsoren, die je 1, 2, 2, 5, bzw. 10 Euro pro Runde spenden und Sie schaffen es, 8 Runden in der Stunde zu laufen.

- Sie erlaufen pro Runde 20 Euro - also insgesamt 160 Euro.

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Dorfstraße 15

18442 Pütte

Tel. 038321 250

puette@kirchenkreis-stralsund.de

www.kirchengemeinde-puette-niepars.de

Konto für Zusatzspenden: 100073093 bei Sparkasse Vorpommern, (BLZ 15050500)

Konzertabend

Am 14. August 2011 findet um 19:00 Uhr in der Flemendorfer Marienkirche ein Konzertabend zugunsten der beiden in der Kirche installierten Glocken statt.

Die ältere bronzene Glocke stammt aus dem Jahr 1777. Sie wurde in diesem Jahr neu befestigt und mit einem elektrischen Antrieb ausgerüstet. Die jüngere und etwas größere Glocke, welche aus Eisen besteht und 1962 hergestellt wurde, musste aus Sicherheitsgründen stillgelegt werden. Der Austausch dieser eisernen durch eine neue, ebenfalls bronzene Glocke wird die Kirchengemeinde Flemendorf vor eine große Herausforderung stellen. Dieser Aufgabe wollen sich die Mitglieder der Kirchengemeinde durch Konzerte und weitere Aktionen stellen. Aus diesem Grund werden verschiedene Konzertabende in der Flemendorfer Marienkirche stattfinden. Einen Höhepunkt dieser Konzertsreihe bildet die **Jeanine Vahldiek Band** aus Berlin am 14. August 2011.



Die **Jeanine Vahldiek Band** besteht als Trio aus Jeanine Vahldiek (Harfe, Gesang), Christian Merz (Bass, Gitarre, Mandoline, Gesang) und Steffen Hass (Percussion, Gesang). Ihr Musikstil ist der Popmusik zuzuordnen. Pressebericht:

„Eine sphärische Musik, verträumt, eindringlich, rhythmisch doch, irgendwie anders ... und sehr sehr schön, irgendwie isländisch ... überraschend ...“ Quelle: Toralf Schneider & Catrin Herzfeld (www.deutsche-mugge.de)

Alle überschüssigen Einnahmen werden ausschließlich zugunsten der Glocken verbleiben.



Kartenvorverkauf und Bestellung
Amt Niepars Tel. 038321 66137
Abendkasse

7 €

8 €

Kirchgemeinde Flemendorf

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Steinhagen

August bis Oktober 2011

Veranstaltungen im August

Mittwochskreis

Ausflug zum Naturcamp Duvendiek

am Mittwoch, den 3. August 2011

ab 14:00 Uhr vom Parkplatz

Kaffee & Kuchen gibt es unterwegs.

Bitte melden Sie sich an, damit wir Fahrgemeinschaften organisieren können.

Konzert

WALDHORNQUARTETT

Freitag, den 12. August

um 19:00 Uhr

in der Kirche Steinhagen

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Konfi-Camp im Pfarrgarten

Freitag, den 19.08. bis Sonntag, den 21.08.2011 zelten die (Ex) Konfis im Pfarrgarten (Grillen, chillen, paddeln & beten)

Gottesdienst

am Sonntag, den 21. August 2011

um 9:30 Uhr in der Kirche

Veranstaltungen im September

Einladung am

Samstag, den 3. September 2011
zum Waldgottesdienst in Endingen

Sonntag, den 4. September 2011

um 10:00 Uhr

mit anschließendem Eintopf

Mittwoch, den 7. September 2011

14:00 Uhr Frauenkreis

im Pfarrhaus

Wir freuen uns auf den

Besuch der Partnergemeinde aus St.-Peter-Ording
Freitag bis Sonntag
9. - 11. September

Am Freitagabend: Ankunft und Abendessen im Pfarrhaus

Samstag: themat. Austausch zu Taufe & Gemeindeaufbau

Ausflug

Sonntag: gemeinsamer Tauferinnerungsgottesdienst

9:30 Uhr Kirche

Mittagessen

Gottesdienst

am Sonntag, dem 18. September

um 9:30 Uhr in der Kirche

Gemeindeausflug

„uf de kleen`sche Eisebahne...“

Samstag, den 24. September 2011

um 8:00 Uhr starten wir mit dem Reisebus vom Parkplatz nach Bad Doberan (Besichtigung des restaurierten Münster, Park und Gut, Mittagessen. Dann fahren wir mit der Kleinbahn nach Kühlungsborn, vertreten uns die Füße am Strand oder auf der Promenade, Besuchen die Kirchengemeinde mit Kaffee und Kuchen und machen einen Überraschungsabstecher auf der Rückfahrt - Ankunft **ca. 18:00 Uhr** Steinhagen)

Unkosten alles inklusive: 35,- EUR/p. P.

Anmeldungen bitte im Pfarramt

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 1. Oktober

ab 13:30 Uhr Kirche schmücken für Erntedank

Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, den 2. Oktober

um 14:00 Uhr Kirche

mit Abendmahl

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen bei der **Gemeindeversammlung**.

Alle sind hierzu eingeladen, wenn Mitglieder aus dem Gemeindegemeinderat über Vergangenes und Zukünftiges berichten, z. B. die Veränderungen durch die zu bildende Nordkirche (2012) und die anstehende Gemeindevisitation im März 2012.

Mittwoch, den 5. Oktober 2011

14:00 Uhr Frauenkreis

im Pfarrhaus

Festgottesdienst zum
20-jährigen Kirchweihfest

Sonntag, den 16. Oktober 2011

um 9:30 Uhr in der Kirche

mit anschließendem Kirchenkaffee und Gesprächen und einem **Orgelkonzert**

Friedhofseinsatz

Samstag, den 22. Oktober 2011
von 8:00 bis 11:30 Uhr mit Brunch

**Großes Bläserkonzert
am Reformationstag
31. Oktober 2011
17:00 Uhr in der Kirche**

Adresse: Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
Pastorin Ines Dobbe
Dorfstr. 17, 18442 Steinhagen
E-Mail: steinhagen@kirchenkreis-demmin.de

Konto: Kirchengemeinde Steinhagen
Konto-Nr.: 9109382, BLZ: 13091054
Pommersche Volksbank eG

**Aufbaukurs für Hundeführer**

Krummenhagen: Am letzten Juliwochenende endete der 20-stündige Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer. Zwölf von 19 Teilnehmern erhielten nach einer kleinen Überprüfung im praktischen Teil eine Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs. Ab dem 09.09.2011, 15:30 Uhr, findet auf dem Vereinsgelände des Schäferhundvereins, OG „Am Krummenhager See“, ein 10-stündiger Aufbaukurs für Hundeführer und ihren Vierbeinern statt. Es können alle interessierten Hundeführer mitmachen, die bereits den Anfängerkurs absolviert haben. Des Weiteren bietet der Verein jeden Samstag von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Welpenspielstunde für Welpen jeder Rasse im Alter von 8 Wochen bis 6 Monate an. Ein gültiger Impfausweis ist beim Welpenspiel wie auch beim Ausbildungskurs erforderlich. Nachfragen unter Telefon 038327 60622

Heidemarie Freitag**Vereine und Verbände**

**2. Besuch mit Welpen
in der KITA „Waldameisen“ in Negast**

Krummenhagen: Wie im April versprochen besuchte der Schäferhundverein Krummenhagen mit seinen Hunden die KITA „Waldameisen“ in Negast zum zweiten Mal in diesem Jahr. Fünf gerade erst 6 Wochen alte Schäferhundwelpen aus dem „O-Wurf vom Krummenhager See“ wurden sehnsüchtig durch die 2 bis 5-jährigen Knirpse und den Erziehern Frau Pollmann und Frau Klement erwartet.

Da die Kinder schon etwas älter waren, wurden ihnen ein paar Verhaltensregeln im Umgang mit dem Hund erklärt.

Dann waren die Knirpse aber kaum zu bremsen und knuddelten und streichelten die Welpen.

Das weiche Fell und die treuen Hundeaugen veranlassten die Kinder immer wieder die Hunde anzufassen und zu streicheln.

Auch Futter durften sie den Welpen geben.

Nach gut einer halben Stunde waren die Kinder und die Welpen dann geschafft und es hieß Abschied nehmen.

Aber vielleicht kommt der Schäferhundverein mit seinen Hunden im nächsten Jahr vielleicht ja wieder zu Knirpsen in die KITA „Waldameisen“ zu Besuch.

Heidemarie Freitag

Verschiedenes

Wir sagen Dankeschön

Das wünscht man seinem ärgsten Feind nicht: aus dem Innern des geliebten Eigenheims dringen Rauchschwaden, man steht ohnmächtig davor und ist gar nicht in der Lage, das ganze Ausmaß des Schicksalsschlages zu begreifen. Vor einem Jahr - am 12. August 2010 - brannte es infolge eines technischen Defekts in unserer Küche, wodurch das ganze Haus in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nach Meinung der Experten war das Haus unbewohnbar. Wir waren psychisch und physisch am Ende.

Wenn wir heute sagen können, dass unser Haus nicht nur wieder bewohnbar, sondern auch saniert ist und dass es uns gut geht - dann möchten wir an dieser Stelle auch all den uneigennütigen Helfern und großzügigen Spendern danken, ohne die wir das alles nicht geschafft hätten:

- den Feuerwehren Niepars, Velgast, Kummerow und Groß Kordshagen
- unseren Kindern und Schwiegerkindern, die uns jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite standen
- der Familie Horn, die uns bis einschließlich Dezember 2010 in ihrer Ferienwohnung beherbergte
- der Bürgermeisterin Bärbel Schilling und den Mitgliedern der Gemeindevertretung
- den zuständigen Verantwortlichen von ARGE und Arbeitsamt, besonders Frau Kerstin Palleit
- den Baumärkten GLOBUS und PRAKTIKER
- der Firma Saturn (Dieter Kirstein mit Sohn und Mitarbeiter Robert Hoffmann)
- den Firmen Kay Lüpke und Karsten Horn
- der Elektrofirma Medrow mit Mitarbeiter Burkhard Muschke
- dem Bauhof Niepars, besonders Jürgen Wendt und Bruno Müller
- Herrn Matthias Völschow von der ERGO-Versicherung
- Frau Ursula Kaufhold (Wäschespende)
- Kerstin und Matthias Löttge (MdL) (Kleiderspende)
- unseren Verwandten Familie Gerhard Klonikowski mit Eltern und Familie Dieter Klonikowski/Plön
- unserer Mutter Frau Gertrud Zwingmann und unseren Geschwistern
- und nicht zuletzt unseren Nachbarn Apitz/Höfgen, Kunstmann, Krage und Resech.

Gabriele und Dieter Klonikowski, Niepars, Finkenweg 5

Wie die Zeit vergeht mit Alvin, Abigail und Alfred

Die Diplombiologinnen Daniela Busch und Anja Walther sind vor einem Jahr zum Team des Vogelpark Marlow gestoßen. Im Jahr 2009 schrieben beide ihre Diplomarbeiten über die Vergesellschaftung verschiedener Großvögel wie Rosapelikane, Marabus und Hornraben mit Mendesantilopen auf der afrikanischen Savanne des Vogelparks. Das sie heute beide dem zoologischen Bereich inklusive des gesamten Tierpflegebereiches vorstehen, konnten sie sich damals noch nicht träumen lassen. Die wichtigste Aufgabe der Tierpflege ist es natürlich die Tiere zu versorgen und zu betreuen. Im Gegensatz zu unseren Tiertrainerinnen haben die Tierpflegerinnen in ihren Bereichen nicht so viel Zeit sich mit den Tieren zu beschäftigen. Deswegen ist die Phase der Jungtieraufzucht immer etwas ganz Besonderes, denn hier bauen die Pflegerinnen zu ihren Zöglingen eine vertraute Beziehung auf. Die Aufgabe der Aufzucht obliegt ebenfalls den 2 Biologinnen und gleich ihre erste Aufzucht im vergangenen Jahr von 3 Chileflamingos war von Erfolg gekrönt. In diesem Jahr gab es auch wieder einige tierische Kinder aufzu-

ziehen so auch 5 Pinguinbabys. Da in der Vergangenheit viele Eier auf der begehbaren Pinguinanlage zerstört wurden und die Schlupfrate auf die natürliche Art sehr gering war, beschloss das Biologinnen-Team 5 Pinguineier von der Anlage zu nehmen und den Versuch zu starten die Eier künstlich auszubrüten und die Pinguine mit der Hand aufzuziehen. Die Pinguinaufzucht ist eine heikle Angelegenheit, denn niemand kennt das Geheimrezept zur erfolgreichen Pinguinaufzucht. Anja und Daniela ist es mit Unterstützung ihrer Kolleginnen gelungen drei der fünf Pinguinbabys groß zu ziehen. 2 sind leider frühzeitig verstorben. Da dies ihre ersten Pinguinbabys sind, wurden Namen für die 3 Wonneproppen gewählt, die mit „A“ anfangen. Und so genießen Alvin, Alfred und Abigail ihr Pinguinleben und lassen sich gerne von ihren Ziehmamas streicheln. Noch sind die drei für die Besucher nicht sichtbar, denn die Anlage ist noch zu gefährlich für sie, da ihr Federkleid noch nicht komplett wasserfest ist, besteht die Gefahr, dass sie im Wasser ertrinken könnten. Leider ist es nur einem Pinguinelternpaar gelungen ein Baby auf der Anlage groß zu ziehen. Es ist noch sehr schüchtern und verlässt nur selten seine Höhle, zudem passt die Mama gut auf den Kleinen auf, aber aufmerksame Besucher haben den Kleinen schon aus seiner Höhle gucken sehen.

Fotos und Text: Franzi Zöger





Der Vogelpark Marlow goes Apple

Im Vogelpark Marlow gibt es eine neue Attraktion, doch diesmal dreht es sich nicht um tierischen Zuwachs sondern um die neue Vogelpark Marlow Apple Anwendung.

Die neue Vogelpark Marlow Apple Anwendung ist ein weiteres kostenloses Serviceangebot für die Besucher des Parks und überzeugt durch die geniale Funktionalität und ein großes Angebot an Informationen. Das Besondere an dieser Anwendung ist der GPS gestützte interaktive Rundwegplan. Der digitale Rundwegplan gibt den genauen Standpunkt der iPhone Nutzer im Park an und gibt Fakten zu den Tieranlagen und deren Bewohner. Somit ist es nunmehr unmöglich sich in dem weitläufigen Park zu verlaufen.

Die Idee für die Vogelpark Marlow Apple Anwendung entwickelte Simone Haaßengier, eine Studentin der technischen Universität Berlin. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit plante und programmierte Simone die Anwendung für den Vogelpark Marlow. Durch die gelungene Fertigstellung der Vogelpark Marlow Apple Anwendung beendete Simone erfolgreich ihr Bachelorstudium.

Damit reiht sich Simone in eine Reihe junger und innovativer Studienabgänger ein, die ihre Abschlussarbeit in Kooperation mit dem Team des Vogelpark Marlow absolvierten. Die Zusammenarbeit von Studienabsolventen und der wissenschaftlichen als auch kreativen Abteilung des Vogelpark Marlow ist immer für beide Seiten lohnenswert. So wird im Augenblick mit dem Bau der neuen Madagaskar Anlage begonnen, welche von Susann Voss in ihrer Diplomarbeit entworfen wurde. Das Gestalten von Anlagen ist ein beliebtes Thema, besonders für angehende Landschaftsarchitekten. So wurde eine neue begehbare Pinguinanlage von Verena Klenske in ihrer Diplomarbeit konzipiert und im Moment plant Stefanie Koch, Landschaftsarchitektin an der FH Neubrandenburg eine begehbare Papageienvoliere.

Mehr Informationen zu der Vogelpark Marlow Apple Anwendung finden sie auf unserer Internetseite: <http://www.vogelpark-marlow.de/pages/Aktuell/appleapp.html>

Text und Bild: Franz Zöger



Sonstige Informationen

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Nordvorpommersche
Waldlandschaft

Terminankündigung

23. bis 25.08.2011:

chance.natur „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

Erst wieg's - dann wag's!

(Sprichwort)

Derzeit entsteht für die „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ ein sog. „Pflege- und Entwicklungsplan“. Damit dieser Plan „funktioniert“ und in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden kann, sind seit letztem Jahr bereits viele Gespräche mit Praktikern geführt worden. Nun liegen zu den verschiedenen geplanten Maßnahmen (z. B. im Interesse der Barthe-Entwicklung, des Schreiadlerschutzes oder des Waldnaturschutzes) Entwürfe vor zur Frage:

Umsetzung chance.natur:

Was soll Wo und Wie gemacht werden?

Die Planer der „Arbeitsgemeinschaft Nordvorpommersche Waldlandschaft“ möchten die Details ihres Entwurfes allen Interessierten erläutern und stehen für Fragen und Anregungen bereit, im Rahmen der

Tage der offenen Planwerkstatt

- Dienstag, 23. August** Schuenhagen, Naturschutzhütte (gegenüber Forstamt)
- Mittwoch, 24. August** Obermützkow, Vereinshaus des Freizeitvereins
- Donnerstag, 25. August** Semlow, Schloss

jeweils zwischen 16:00 und 19:00 Uhr.

Aufgrund der Größe des Projektgebietes und der Vielfalt der Themen werden dabei folgende Schwerpunkte gesetzt:

- am 1. Tag (23.08.) soll es ausschließlich um das Thema **Barthe-Renaturierung** gehen,
- am 2. Tag (24.08.) stehen alle übrigen Projektmaßnahmen im **östlichen Projektgebiet**,
- am 3. Tag (25.08.) die Projektmaßnahmen im **westlichen Projektgebiet** auf dem Prüfstand.

Im Laufe des Herbstes werden die Planungsentwürfe dann in die Endfassung gebracht. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen daran mitzuwirken, denn unser Prüfstand ist die Praxis. Wir wollen einen Plan erstellen, der gründlich abgewogen ist - dafür sind Ihre Beiträge wichtig!

Für Rückfragen steht das Projektbüro gerne zur Verfügung:

Kontakt: www.schreiadlerland.de, Tel.: 038326 59267, katrin.braesig@lk-nvp.de

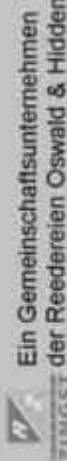
Thomas Beil
Projektleiter



Kur- und Tourismus
GmbH Zingst



FRISCHLAND-DARSS-ZINGST e.V.



Ein Gemeinschaftsunternehmen
der Reedereien Oswald & Hiddensee



www.leica-camera.com

Vorträge im Kranich-Informationszentrum (Beginn ist jeweils 20:00 Uhr)

- 17.05.** „Kranichwelten - Eine Reise mit den Vögeln des Glücks durch Europa“ von Dr. G. Nowald
- 14.06.** „Auf den Spuren des Kranichs“ von K. Peter
- 12.07.** „Ein Kranichleben zwischen Licht und Schatten“ von N. Donner
- 16.08.** „Kranichwelten - Eine Reise mit den Vögeln des Glücks durch Europa“ von Dr. G. Nowald

13. Woche des Kranichs

Schon zu einer schönen Tradition geworden, begrüßen wir im Spätsommer mit einer Festwoche die einheimischen Kraniche und die Durchzügler aus Skandinavien und Osteuropa zur Herbststrast an der Vorpommerschen Boddenküste. Ein buntes Programm „Rund um den Kranich“ soll Ihnen diese beeindruckenden Vögel etwas näher bringen.

Sonntag, 25. September

- 16:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Eröffnung der „13. Woche des Kranichs“ mit der Uraufführung des neuen Films „Kranichreise durch Europa“
- 18:00, Beobachtungsplattform, Bisdorf, Beobachtung des abendlichen Kranicheinflugs mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums
- 20:00, Vorpommernhaus, Klausdorf, Bildershow „Unterwegs mit Kranichen – eine fotografische Reise durch Europa“ von D. Damschen (Naturfotograf)

Montag, 26. September

- 18:00, Beobachtungsplattform, Bisdorf, Beobachtung des abendlichen Kranicheinflugs mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums

Dienstag, 27. September

- 16:30, Hafen, Schaprode (Rügen), Kranich-Tour mit der MS Geilen zum Schlafplatz „Werder-Inseln“ mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810
- 20:00, Multimediahalle, Zingst, Musikalisch umrahmte Bildershow „Ein Kranichleben zwischen Licht und Schatten“ von N. Donner

Im Rahmen des Darßer Naturfilmfestivals werden in Zingst am **28./29.09.** verschiedene Filme gezeigt. Informationen: Kur und Tourismus GmbH Zingst

Mittwoch, 28. September

- 06:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, „Wir lauschen dem Erwachen der Natur“ Exkursion nach Bisdorf zum morgendlichen Abflug der Kraniche zu den Nahrungsflächen
- 16:30, Hafen, Zingst, Kranichtour mit MS „Schaprode“, die etwas andere Kranichtour mit Bildershow von Prof. H. Scheuffler, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810

Donnerstag, 29. September

- 16:30, Hafen, Schaprode (Rügen), Kranich-Tour mit der MS Geilen zum Schlafplatz „Werder-Inseln“ mit Bildershow von K. Peter, Buchung unter: Weiße Flotte 03831-26810
- 19:00, Meeresmuseum „Unterm Wal“, Stralsund, Diareportage „Wandervögel - Das Jahr der Kraniche“ in Überblendtechnik von Dr. Ch. F. Robiller (Naturfotograf)

Freitag, 30. September

- 06:00, Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Piep, Piep, Piep – Ich höre ein Signal“, Morgenexkursion nach Bisdorf zum Abflug der Kraniche zu den Nahrungsflächen, Anpellen besonderer Kraniche
- 16:30, Hafen, Zingst, Kranichtour mit MS „Schaprode“, die etwas andere Kranichtour mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810



01./02.10. Nationalparktage Zingst, Sundische Wiese, umfangreiches Programm für Erwachsene und Kinder, www.zingst.de

Sonntag, 1. Oktober

- 10:00-14:00, Naturcamp „Zu den zwei Birken“, Duwendiek, „Spiel des Kranichs“ nach Prof. Jiao Gurorui, Qigong Yangsheng mit G. Peters (Qigong-Trainerin), **Bitte bequeme Kleidung mitbringen!**, Teilnahmegebühr: 35,00 €
- Die Trainerin spendet den Erlös an Kranichschutz Deutschland, Anmeldung unter 038323-80540
- 16:30, Hafen, Stralsund, Kranich-Tour mit der MS Schaprode zum Schlafplatz Werder-Inseln mit Bildershow von K. Peter, Buchung: Weiße Flotte 03831-26810
- 17:30, Beobachtungshütte Bisdorf, Erfassung des Kranichrastbestandes im Rahmen des 15. European BirdWatch Day mit einem Mitarbeiter des Kranich-Informationszentrums

Sonntag, 2. Oktober

- 20:00, Naturcamp, Duwendiek, Musikalisch umrahmte Bildershow „Auf den Spuren des Kranichs“, von K. Peter

Weitere Veranstaltungen zur Rastzeit

- 15.09. - 30.10.;** **Dienstags, Donnerstags, Freitags** „Erlebnis Kranich“ - Exkursion mit Kleinbus und Kutsche
- 15.09. - 14.10. um 14:30 und 15.10. - 30.10. um 14:00
- 15.09. - 30.10.;** **Mittwochs** Radwanderung „Zingst entdecken - Kraniche erleben“
- 15.09. - 14.10. um 16:30 und 15.10. - 30.10. um 16:00
- 15.09. - 30.10.;** **Montags und Samstags** Ortsführung „Zingst und die Kraniche“
- 15.09. - 14.10. um 16:30 und 15.10. - 30.10. um 16:00

Treffpunkt: Kurhaus Zingst
Informationen und Anmeldung: Kur und Tourismus GmbH Zingst 038232-81580

Weitere Termine für **Schiffstouren** erfahren Sie unter Weiße Flotte 03831-26810

Ständiges Angebot

Aussichtsturm Barhöft mit einem eindrucksvollen Blick auf die Küstenlandschaft, durch einen Nationalpark-Ranger betreut. 10:00, 12:00, 14:00, 16:00 Uhr

Ausstellungen

Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf, Ausstellung zum Grauen Kranich und zu den Kranichen der Welt, 9:30 – 17:30 Uhr
 Zentrale Ausstellung des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft Darßer Arche, Wieck a. Darß, 10:00 – 18:00 Uhr

Nationalpark-Informationszentrum Barhöft, Ausstellung „Boddenlandschaft“, 10:00 – 18:00 Uhr
 Nationalpark-Informationszentrum Sundische Wiese, Zingst, 11:00 – 16:00 Uhr
 Nationalpark-Informationszentrum Küsterei Waase, Urmmanz/Rügen, 10:00 – 16:00 Uhr
 Kranichmuseum, Gutshof Hessenburg, Dorfplatz 2 18317 Hessenbug/Saal,
 Die Kraniche in Kultur und Mythos der Welt, Fr./Sa./So 12:00 - 17:00 Uhr, Eintritt 2,00 €

Beobachtungspunkte an den Rastflächen

Beobachtungsplattform mit Ablenkütterung an den Günzer Vogelwiesen (zwischen Günz und Buschenhagen)
 Beobachtungsplattform zwischen Fliemendorf und Zipke
 Beobachtungen vom Naturcamp „Zu den zwei Birken“ in Duwendiek



Beobachtungstürme an den Schlafplätzen

(Abendeinflug ca. 16:30 – 19:30 Uhr)
 Bisdorf, 2 km nördlich von Groß Mohrdorf (Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe) Zingst West (Parkplatz am NETTO, behindertengerechter Zugang zum Turm)
 Gänsebrink (erreichbar zu Fuß oder mit Fahrrad, Parkplatz Straminke)
 Pramort (erreichbar mit Fahrrad oder mit Kutsche, 8 km vom Parkplatz Sundische Wiese, Fahrradverleih in der Nähe), in den Monaten September und Oktober ist die Besucherzahl für Pramort auf 80 Personen pro Tag begrenzt. Besucher zur Kranichbeobachtung können ab 15:00 Uhr eine Nationalpark-Card am Kontrollpunkt in der Sundischen Wiese erwerben.
 Streu bei Schaprode, Rügen (erreichbar mit Fahrrad oder zu Fuß, 1 km von den Parkmöglichkeiten im Ort Streu) Tankow, Urmmanz, Rügen (Parkmöglichkeit in der Nähe)

Ansprechpartner

Kranich-Informationszentrum
 Lindenstraße 27, 18445 Groß Mohrdorf
 Tel. 038323 - 80540, Fax - 80541
 E-Mail: info@kraniche.de, www.kraniche.de

Nationalparkamt Vorpommern
 Im Forst 5, 18375 Born
 Tel. 038234 - 5020, www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de

Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V.
 Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß
 Tel. 038233 - 719271, www.bodden-nationalpark.de

NABU Nordvorpommern
 Bahnhofstr. 2, 18365 Barth
 Tel. 038231 - 77793, www.nabu-nvp.de

WWF-Deutschland Projektbüro Ostsee
 Knieperwall 1, 18439 Stralsund
 Tel. 03831 - 297018, www.wwf.de

Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V.
 Barther Straße 16, 18314 Löbnitz
 Tel. 038324 - 6400, www.tv-fdz.de

Darßer Arche – Nationalpark- und Gästezentrum
 Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß
 Tel. 038233 - 70380, www.darsser-arche.de

Kur- und Tourismus GmbH Zingst
 Seestr. 56/57, 18374 Seeheilbad Zingst
 Tel. 038232 - 81580, www.zingst.de

Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund
 Alter Markt 9, 18439 Stralsund
 Tel. 03831 - 24690, www.stralsundtourismus.de

Deutsches Meeresmuseum
 Katharinenberg 14 - 20, 18439 Stralsund
 Tel.: 03831 - 2650210, www.meeresmuseum.de

Weißer Flotte GmbH Stralsund
 Fahrstr. 16, 18439 Stralsund
 Tel.: 03831 - 26810, www.weisse-flotte.de

(Änderungen sind möglich - Stand: 01.04.2011)

Fotos: Dr. Günter Nowald, Karsten Peter



**Kranichschutz
 Deutschland**



Veranstaltungen

im
Kranich-
 und zur
Informationszentrum

**13. Woche des Kranichs
 vom 25.09. bis 02.10.2011**

in der Region
 und im Nationalpark
 Vorpommersche
 Boddenlandschaft

Projekträger:



Unterstützt durch:





Foto: Bilderbox

Ihre Bauprofis

Lassen Sie sich beraten!

Die „fünfte Fassade“



Foto: Nelskamp / Schermbeck / spp-o

spp-o Kein anderer Gebäudeteil ist der Witterung so stark ausgesetzt wie das Dach und wenn die „fünfte Fassade“ des Hauses nicht mehr in Ordnung ist, können alle anderen Bauteile in Mitleidenschaft gezogen werden. „Immer mehr Eigentümer entscheiden sich für umweltaktive Dachsteine, die Schadstoffe aus der Luft neutralisieren“, berichtet Dach-

deckermeister Oliver Kortendieck von den Dachziegelwerken Nelskamp (Schermbeck). In deren Oberfläche („ClimaLife“) ist Titandioxid eingemischt, das wie ein Katalysator Schadstoffe, z. B. gesundheitsgefährdende Stickoxide, in ungefährliche Substanzen umwandelt. Die neuen Dachsteine sind außerdem so glatt, dass Moo-

se und Flechten kaum noch anhaften. Es genügt schon ein stärkerer Regen und das Dach bleibt lange sauber – wie frisch gedeckt. „Für Arbeiten auf dem Dach sollte immer eine Fachfirma beauftragt werden“, rät Kortendieck. Gerade am Dach ist Fachwissen gefragt – und schon ein kleiner Fehler beim Eindecken kann sich schnell rächen. Kein Bauherr deckt sein Dach selbst, aber er soll-

te schon verstehen, was der Profi „da oben“ tut. Hier hilft ein neues „Dach-Lexikon auf der Website www.nelskamp.de. Es erläutert mehr als 150 Fachbegriffe – ein ABC für Bauherren. Von A wie „Ausspitzer“ bis Z wie „Ziegelscherben“ – leicht verständliche Definitionen aus dem Fachvokabular. Zahlreiche Bilder und Grafiken ergänzen die Erläuterungen.

Dachdeckerei Fitzner

Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten & Havariendienst

UMZÜGE

Ihr Angebot auch per Internet!

Spedition Eber

Umzüge nah & fern
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen Kleintransporte
Tapetenentfernung · Renovierungsarbeiten
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58
www.fachumzug.de

Meisterbetrieb

F. Löffelmacher
Mittelweg 6b - 18445 Prohn
Tel. 03 83 23/ 8 15 68
Fax 03 83 23/ 26 41 83
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

www.eta-elektrotechnik.com

eta Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

ROHRTECHNIK ROSTOCK GMBH

Büro Stralsund

- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund
Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 – 30 32 10,
Telefax: 03831 – 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

WGA STRALSUND

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT "AUFBAU" eG STRALSUND

Wohnungsangebote

- 3 Zimmer 60 m² 5.OG 270,- Euro*
Lion-Feuchtwanger-Str. 51
- 2-1/2 Zimmer 58 m² 4.OG 275,- Euro*
Gottlieb-Mohnike-Weg 9 B
- 2-1/2 Zimmer 66 m² 4.OG 295,- Euro*
Helmut-Graf-von-Moltke-Str. 3
- 2-1/2 Zimmer 66 m² 6.OG 368,- Euro*
Vogelsangstr. 30 (mit Aufzug)
- 2-1/2 Zimmer 66 m² 5.OG 278,- Euro*
Vogelsangstr. 4
- 3 Zimmer 60 m² 4.OG 285,- Euro*
Heinrich-von-Stephan-Str. 11 A
*Nettokaltmiete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heinrich-Heine-Ring 94 18435 Stralsund Tel. 03831 3755-0
info@wga-stralsund.de www.wga-stralsund.de



Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
vollbiologischen Kläranlagen
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

Hinz-Bau

www.hinzbau.de

Sanierung

Putzarbeiten

Vollwärmeschutz

Maurerarbeiten

Inhaber: Kai Hinz
Meister des Maurer- und Betonhandwerks

18442 Niepars · Kummerower Weg 19
Tel.: 038321 - 66 863 · Fax: 66 939
Mobiltelefon: 0173 213 17 70
e-mail: hinzbau@t-online.de

STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

AKTION DACHZIEGEL

solange der Vorrat reicht

Billey & Partner GmbH

Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten
auch günstige Finanzierung möglich

18442 Zansebuhr · Dorfstr. 4e · Tel. (03 83 21) 12 50

bei Maler- und Renovierungsarbeiten...



Herbert Burmeister

Renovierungsspezialist

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- Holzbeschichtungen aller Art

18442 Berthke Richtenberger Chaussee 1
Tel.: 03 83 27 / 6 03 30
Funk: 01 74 / 5 63 53 22

Ihre Bauprofis

AUB Kläranlagen seit 1994 GmbH Steinhagen



- 18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6
- Planung und Genehmigung
 - **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
 - Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
 - Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

KAY LÜPKE

IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE VON FENSTER, TÜREN, INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ, INNENAUSBAU



FRIEDENSSTRASSE 25 · 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 · Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK



Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen · Mühlenweg 1 · www.heck-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 · 0171/5013381 · Fax: 038327/60173

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Anzeigen nach Maß



**WERBEN IN IHREM
NIEPARSERER
AMTSKURIER
LOHNT SICH!!!**

■ treffsicher ■ seriös
■ kompetent ■ günstig

**Werben wo Ihre
Kunden sind!**

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow
info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Wir sind für Sie da!

Jens Pfann, 0171/97157-37
seit 1997 Außendienst im Verlag WITTICH in Sietow
Kirsten Bunge, 039931/579-50
seit 2008 im Innenverkauf im Verlag WITTICH in Sietow



Hilfe in schweren Stunden

Naturstein GmbH
Kolodzeiski



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nahe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88

info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de



BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt

24 Jahre in 18461 Franzburg

Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

WOLFRAM Bestattungen **SCHÖNLEITER**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
www.schoenleiter-bestattungen.de



Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.

Hauptstadtbesuch im hohen Norden

Der Vogelpark Marlow pflegt schon seit langer Zeit eine enge Zusammenarbeit mit dem Zoo und Tierpark Berlins.

Einige der ersten Pinguine stammen aus dem Tierpark Berlin und ermöglichten den Aufbau der 25 Wrackträger starken Pinguinkolonie im Vogelpark Marlow. Auch das erste Keapaar stammte aus dem Tierpark Berlin und bildete den Anfang für die nun größte in Zoos gehaltene Keagruppe Deutschlands im Vogelpark Marlow.

Der erste Kontakt zwischen dem Direktor der beiden Hauptstadtzoos und dem Direktor des Vogelpark Marlows entstand durch eine Namensverwechslung. Herr Haase, Direktor des Vogelparks lud den Direktor Dr. Bernhard Blaszkiewitz zur Eröffnung einer der ersten Anlagen im Jahre 1996 in den noch jungen Vogelpark Marlow ein. Herr Dr. Blaszkiewitz nahm diese Einladung an, da er dachte es handele sich um einen Tierpark in dem Berlin nahen Ort Mahlow. So traten Herr Blaszkiewitz und Herr Dr. Rudolf Reinhard ihre erste Reise in den Vogelpark Marlow an der Ostsee an und wunderten sich, dass diese Anreise fast drei Stunden dauerte. Der lange Anfahrtsweg und die Namensverwechslung waren jedoch nach dem gelungenen ersten Besuch im Vogelpark Marlow vergessen.

Seitdem verbindet beide Einrichtungen eine langjährige Freundschaft und eine enge Zusammenarbeit.

Vor einigen Tagen besuchten der Altkurator für Vögel und Säugetiere Dr. Rudolf Reinhard und Herr Dr. Blaszkiewitz den Vogelpark Marlow um sich ein Bild von der weiteren Entwicklung des Parks zu machen. Speziell interessierte sich der Hauptstadtzoodirektor für die Greifvogelshow, denn eine Greifvogelshow nach Falkner Art könnte er sich auch gut für den Tierpark Berlin vorstellen. Besondere Freundschaft schloss der Berliner Zoodirektor mit dem Gaukler Attila. Neben Tipps und Erfahrungen wurden viele Zooanekdoten zwischen den beiden Zoodirektoren ausgetauscht und der Vogelpark Marlow freut sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Text und Foto: Franzi Zöger



Wer die Wahl hat, hat die Qual: Vorpommern-Rügen oder Ostseekreis Stralsund

**Ein neuer Großkreisname soll entschieden werden -
ein Name mit Geschichte und Zukunft
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern
und im Europa der Regionen**

Seit über 700 Jahren ist die Geschichte unserer Region mit dem Namen Vorpommern verbunden. Die Regionalbezeichnung ist deutlich älter und slawischer Herkunft (*po more* = „am Meer“). Pommern, das Land am Meer.



Auf der Suche nach einer zukünftig tragfähigen Klammer erscheint die gewachsene historische Region die beständigste Variante.

Fast 90 % des Territoriums des zukünftigen Großkreises um Stralsund herum werden durch pommersche Geschichte mit all ihren Besonderheiten und Brüchen geprägt. Schon aus diesem Grund erscheint die Verwendung von Vorpommern im neuen Kreisnamen als unverzichtbar, wenn regionale Identität ernst genommen werden soll.

Auch unsere polnischen Nachbarn respektieren die regionalen Bezeichnungen und benennen das östlich der Oder gelegenen Hinterpommern heute als Westpommern oder auch Stettiner Pommern.

Die östlich an Hinterpommern anschließende Landschaft bis zur Weichsel wird Pommerellen genannt. Dieses Gebiet wird im heutigen Polen Danziger Pommern genannt.

Die außerordentlich komplexe Territorialgeschichte Pommerns erschwert allgemeingültige und historische Lösungen, die auch nicht Ziel für eine offene und zukunftsorientierte Entwicklung des neuen Großkreises sein können.

Die Bezeichnung der beiden im Wesentlichen vorpommerschen Kreise als Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald würde der gesamteuropäischen Region Pommern Rechnung tragen und der Verfassung des Landes, die zwei gleichberechtigte Landesteile Mecklenburg und Vorpommern vorsieht.

Der Namensvorschlag Vorpommern-Rügen erfordert vom mecklenburgischen Bereich des zukünftigen Kreises eine gewisse selbstbewusste Toleranz. In großem Respekt vor der eigenständigen Geschichte des Territoriums westlich der Recknitz, wird diese eigene Identität auch zukünftig im Großkreis eine besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung finden, denn die gemeinsame erfolgreiche Entwicklung der letzten 20 Jahre im LK Nordvorpommern ist nicht zu leugnen und auch insbesondere in den mecklenburgischen Gebieten um Ribnitz und Marlow zu verzeichnen gewesen. Beide Identitäten haben sowohl im LK Nordvorpommern als auch im Land Mecklenburg-Vorpommern stets aufeinander bereichernd gewirkt.

Es gilt zu bedenken, dass mit dem Namen Vorpommern deutlich mehr als 90 % der Ostseeküste des zukünftigen Groß-

kreises fest im baltischen Raum verortet sind. Vorpommern ist seit mehr als 1000 Jahren ein wesentliches Glied der Ostsee-Familie. Diesen historisch gewachsenen Regionalnamen gegen einen allgemeingültigeren „Ostseekreis“ zu tauschen, der zwischen Kiel, Stockholm und Kaliningrad (Königsberg) überall gelegen sein kann, wäre ein Kultur- und Traditionsverlust für die deutliche Mehrheit des zukünftigen Kreisterritoriums.

Im Europa der Regionen sollten wir die Regionen auch beim Namen nennen.

Die geographische Ähnlichkeit des einstigen Fürstentums Rügen mit dem Großkreis „Vorpommern-Rügen“ hat dabei in weiten Teilen einheitliche Geschichtslinien, die auch die gemeinsame zukünftige Entwicklung erleichtern wird. Das Fürstentum Rügen hat bis ins 14. Jahrhundert neben der Insel fast das gesamte Territorium des heutigen Kreises Nordvorpommern umfasst und kam erst 1325 zum Herzogtum Pommern-Wolgast (Abb. 2).

Ab 1648 bis zum Wiener Kongress 1815 verblieb Vorpommern nördlich der Peene bei Schweden. Unter besonderer Hervorhebung von Rügen, wurde mit der Übergabe von Schwedisch Vorpommern an Preußen 1815 die Territorialbezeichnung Neuvorpommern und Rügen für das Gebiet verwendet. Mit dem zukünftigen Großkreis wird dieses geschichtlich sehr eng verbundene Gefüge in wesentlichen Teilen wieder entstehen. Nach fast 200 Jahren, darf man vielleicht zukünftig das Attribut „neu“ weglassen und damit dem traditionsreichen und zugleich neuen Namen Vorpommern-Rügen eine Chance einräumen.

Die vorpommersche „Weltkulturerbestadt“ Stralsund bildet das Tor zur Insel Rügen und wird ebenfalls deutlich von den Entwicklungen profitieren, auch wenn der Name der Hansestadt im zukünftigen Kreisnamen nicht vorkommen sollte, wird ihr als zukünftigem Verwaltungssitz des Großkreises eine sehr zentrale und noch bedeutendere Rolle zukommen.



Dr. Gerd Albrecht

Leiter des Vineta-Museums der Stadt Barth

Das Farbenspiel der Inkas

Warum heißen Humboldtpinguine eigentlich Humboldtpinguine? Diese Frage beantwortet sich eigentlich von selbst, wenn man einmal betrachtet wo die Humboldtpinguine zuhause sind. Sie leben an den Pazifikküsten Nordchiles und Perus und an dieser Pazifikküste verläuft eine kalte Meeresströmung genannt Humboldtstrom.

Der kalte Strom versorgt die Pinguine mit frischem Fisch und ermöglicht ihnen das Überleben in den eigentlich sehr warmen Gefilden Nordchiles und Perus. In Peru bewohnen die Humboldtpinguine auch einige küstennahe Inseln, wie die Insel Ballestas. Dort kann man die Pinguine beobachten wie sie auf den Felsen herum watscheln. In der Luft ist dort auch eine Menge los und besonders fallen die Inkaseeschwalben ins Auge, denn durch ihre markante Färbung fallen sie zwischen den vielen weißen und schwarzen Vögeln richtig auf. Die Inkaseeschwalben haben einen knallroten Schnabel sowie knallrote

Füße. Ihr Gefieder ist grauschwarz und ihre besondere Kennzeichnung, welche die Inkaseeschwalbe so einzigartig macht, ist eine feine gelbe Linie, die vom Schnabel aus verläuft und der darüber laufende weiße geschwungene Federbüschel unter den Augen.

Dieses markante Aussehen gab der Inkaseeschwalbe ihren Namen, denn die Farben rot und gelb sind charakteristische Inkafarben, die sich in allen Kunstgegenständen der Inkas wieder finden. Vom Ei bis zu dieser ausgeprägten Schönheit vergehen jedoch 2 Jahre, denn Schönheit braucht ja eine gewisse Zeit um sich richtig zu entfalten. Nicht so schön, aber dafür umso niedlicher sind die auf der begehbaren Pinguinanlage im Vogelpark Marlow geschlüpften Inkaseeschwalben. Frech schauen sie in die Kamera und man hat den Eindruck, sie lächeln einen an.

Noch verstecken sich die kleinen Flauschebällchen in ihren Höhlen auf der Anlage, aber bald werden sie flügge sein und sich zu den Humboldtpinguinen und Meerespelikanen sowie ihren hübschen Eltern gesellen.

Text und Foto: Franzi Zöger



Großes Haus an der Müritz zu vermieten!

Tel.: 0173/787 29 10

- Anzeige -

Kleine NORDSEE Fischkunde Teil 24: Dorade Grillvergügen leicht gemacht

Grillen macht Freude und unglaublich viel Spaß, denn der kulinarischen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Besonders mit Fisch und Meeresfrüchten lassen sich raffinierte Ideen ganz einfach umsetzen. Im Ganzen gegrillt ist frischer Fisch ein toller Hingucker, der gleichzeitig auch wunderbar zart schmeckt. Und mit Kräutern oder Marinaden verfeinert, entfalten Köstlichkeiten aus dem Meer auf dem Grill verführerische Aromen.

Praktischerweise gibt es frischen Fisch in den NORDSEE Filialen mit Frischetheke bereits küchenfertig zu kaufen. Das spart bei der Vorbereitung Zeit, die lieber mit Familie und Freunden verbracht werden kann. Darüber hinaus sorgen passende Marinaden und Grillsaucen, die ebenfalls bei NORDSEE erhältlich sind, für einen rundum sorglosen Grillspaß.

Besonders gut zum Grillen eignen sich Fische mit festem Fleisch, wie z. B. die Dorade. Der beliebte Speisefisch, der aufgrund seines charakteristischen goldenen Bands zwischen den Augen und einem Goldfleck auf den

Wangen auch Goldbrasse genannt wird, ist besonders grätenarm und lässt sich im Handumdrehen zubereiten. Mit einem feinen selbstgemachten Sommer-Kartoffelsalat ist die passende NORDSEE Rezeptidee „Gegrillte Dorade“ schnell auf den Tisch gezaubert.

Hilfreich für den optimalen Fischgenuss sind z.B. Grillzangen, in die der Fisch einfach im Ganzen hineingelegt werden kann ohne später am Rost anzukleben. Sobald die Rückenflossen sich leicht lösen lassen und das Fleisch der Dorade nicht mehr glasig ist, kann der Fisch serviert werden. Und obwohl die Dorade das ganze Jahr über bei NORDSEE erhältlich ist, schmeckt sie von Juli bis Oktober am besten. Ein echter Sommergenuss!

Noch mehr Informationen rund um das umfangreiche NORDSEE Angebot, kreative Fischrezepte sowie Wissenswertes zu Fisch und Meeresfrüchten, findet sich auf www.nordsee.com. Dort erfahren Sie auch, welches NORDSEE Geschäft sich in Ihrer Nähe befindet.

Gegrillte Dorade mit Sommer-Kartoffelsalat

Zutaten für 4 Personen:

Gegrillte Dorade
4 Marinierte Doraden von NORDSEE,
1 Zitrone, NORDSEE Grillzangen

Sommer-Kartoffelsalat

1 kg kleine neue Kartoffeln, 6 EL Weißwein-Essig, 100 ml Gemüsebrühe Instant, 2 EL Öl,
1 Kressebeet, 1 Salatgurke, 1 Bund Radieschen, 50 g Radieschensprossen, Salz, Pfeffer



Foto: NORDSEE Holding GmbH

Zubereitung (ca. 45 Minuten)

Zubereitung Gegrillte Dorade

Die fertig marinierte Dorade in der NORDSEE Grillzange platzieren, auf beiden Seiten mit je 2 halben Zitronenscheiben bestücken. Von jeder Seite etwa 10 Minuten grillen.

Zubereitung Sommer-Kartoffelsalat

Die Kartoffeln gründlich waschen und ungeschält in kochendem Wasser ca. 20 Minuten garen. Inzwischen Weißwein-Essig und Gemüsebrühe verrühren. Das Öl darunter schlagen. Die Salatgurke waschen, längs halbieren und entkernen. Die Salatgurke mit einem Sparschäler in feine Streifen schneiden. Radieschen putzen, waschen und in feine Spalten schneiden. Die Kartoffeln kalt abschrecken, schälen und je nach Größe eventuell halbieren. Die Kresse vom Beet schneiden. Die Kartoffeln mit der Essig-Öl-Marinade vermengen. Die vorbereiteten Zutaten zu den Kartoffeln geben und vorsichtig unterheben. Den Kartoffelsalat mit Salz und Pfeffer würzig abschmecken. Zum Schluss die Radieschensprossen waschen und in einem Küchensieb gut abtropfen lassen. Den Sommer-Kartoffelsalat anrichten und die Radieschensprossen darüberstreuen. NORDSEE wünscht Ihnen guten Appetit.

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

Kaffee & hausge-
machter Kuchen



**Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek
mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren
Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!**

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern,
Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern
mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de

FAHRSCHULE GREIF



Anmeldung: Mo. - Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWW

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. **03831/3659-0**
Fax **03831/3659-10**

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

**Mein
Deutschland**

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



A bis Z
Fachmann

Foto: epr/CT Arzneimittel

Von A- wie Auto über R- rund ums Telefon bis V- wie Versicherung ...

Steuerberaterin Anke Jahn 

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

Willkommen im Landhotel „Zum Kranich“

Sabrina Liepner

MITTAGSTISCH
ab 4,50 € p. P.
Di. bis So. ab 12.00 Uhr

18445 Klausdorf
Prohner Straße 18
Tel. 038323/2 66 80



www.landhotel-kranich.de

Alles günstig auch im Shop -
www.riemserbk.de



T-Shirt
ab 2,99 €

Sweatshirt
ab 9,99 €

GMBH
RBK RIEMSER BERUFSKLEIDUNG
Riemser Berufskleidung GmbH

Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25
Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Sommerlook

Kosmetik für dich!



Styling-Nails
Nagelstudio
Ines Lüpke

Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel.: 038321 66 9 77
Funk: 0175 21 23 624

Termine nach Vereinbarung

Foto: LW-Archiv

Fußpflege Karin

Seit 20 Jahren für Sie da!

Auch Hausbesuche!

Karin Vietinghoff
Parkstr. 9b • 18442 Martensdorf
Tel. 038321 / 688008
Handy 0163/4241697



Salon Libelle 

Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf
Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel. 038321 - 68 87 45
H.: 0152 - 09 42 94 77